

## Ein Drama von hoher literarischer Kraft

Alison hat das erreicht, von dem viele Frauen nur träumen können: ein großes Haus, einen reichen Mann und viele Kinder - dies ist die Bilanz ihres Lebens. Doch was von außen erscheint wie das vollkommene Glück, ist alles nur ein Trugbild. In Wahrheit hat das Schicksal es mit Alison und ihrer Familie nicht sonderlich gut gemeint. Der älteste Sohn, Paul, ist alkohol- und drogenabhängig, seine Schwester Clare zeigt an Frauen mehr Interesse als am männlichen Geschlecht und Enkelkinder sind keine in Sichtweite. Als die Familie nach mehr als einem Jahr in Allersmead wieder zusammenkommt, drohen die Streitigkeiten von damals wieder an die Oberfläche zu gelangen, um das vermeintliche Glück endgültig zu zerstören. Einzige Tochter Gina scheint etwas von der nahenden Katastrophe zu ahnen.

Bereits kurz nach Ginas Ankunft kommen die alten Rivalitäten wieder ans Tageslicht und setzen allen schwer zu - insbesondere Alison, die sich von ihrem Mann im Stich gelassen fühlt. Charles zieht sich lieber in sein Arbeitszimmer zurück und schreibt Bücher über Geschichte, Philosophie und Soziologie am laufenden Band. Als die Kinder noch klein waren, hatte er die Erziehung der Kinder seiner Frau und Ingrid, dem Au-Pair, überlassen, während er sich voll und ganz seiner Leidenschaft für die Wissenschaften widmete. Für Alison war er niemals die große Liebe. Geheiratet haben sie nur, weil Alison schwanger war und sie damals keine andere Wahl hatten. Inzwischen bereut sie diesen Entschluss und stellt sich immer öfters die Frage, wie es in Zukunft weitergehen soll. Ein Drama scheint unvermeidlich ...

Es gibt nicht viele Autoren, die solche berührende Geschichten schreiben können, wie Penelope Lively. Die Romane der Britin sind poetische Kunstwerke, die voller Gefühl und Drama stecken und den Leser zum Nachdenken anregen - so wie "Familienalbum". Bei der Lektüre dieses Romans fühlt man sich wie in einem Traum gefangen, aus dem man nie wieder erwachen möchte. Dieses Buch ist zutiefst bewegend und rührt den Leser des Öfteren zu Tränen, denn Lively macht Emotionen zu einem ergreifenden Erlebnis für alle Sinne. Dafür muss man die englische Schriftstellerin einfach bewundern. Was ihr hier gelingt, ist einfach phänomenal und für das Herz ein wunderschönes Vergnügen, dem man sich liebend gerne mehr als einmal hingibt. In diese Geschichte muss man sich einfach verlieben!

Kurzum: "Familienalbum" hat definitiv Potenzial zum (Welt-)Bestseller, denn Penelope Lively schreibt Literatur auf hohem Niveau.

Susann Fleischer 24.09.2012

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)